

1-24
ZB MED

ÄRZTE & ZEITUNG

D 8877

Freitag/Samstag, 15./16. Dezember 2000

ZEITUNG FÜR ÄRZTE

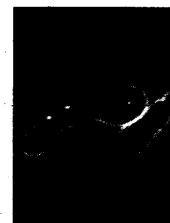
Nr. 227, Jahrgang 19



Skandalös ist die Versorgung von Schizophrenie-Patienten
in Deutschland, sagt Professor Dieter Naber von der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf. Sein Hauptvorwurf: Zu vielen Kranken wird aus Kostengründen die Verordnung atypischer Neuroleptika verweigert.



Heute die neue **FORSCHUNG UND PRAXIS**
Neue Wege in der Herztherapie



Candida im Darm verursachte Fieberschübe und Schmerzen
bei einer Patientin. Über ein Jahr lang blieb die Ursache der Beschwerden, die alle zwei bis vier Wochen auftraten, unentdeckt. Erst die erfolgreiche Behandlung mit Nystatin führte zur Diagnose. Eine Fallgeschichte.

Ursachen / Kopfpauschal-Entscheidung

Schiedsamt bleibt sich neu: AOK soll acht Prozent mehr zahlen

...over (jh). Die System der Pauschal-Entscheidung steht in Niedersachsen auf dem Kopf: Das Landesamt hat am Mittwoch in der Verhandlung auch der Niedersachsens aufgetragen, Honorar für 2000 nach Risiko-Entscheidungen ihrer Versicherten zu bestimmen. Sollte der Spruch Bestand haben, muß die AOK etwa 114 Millionen DM oder fast acht Prozent mehr zahlen.

...bilde sich kaum noch in der Gesamtvergütung ab. Nach Meinung der AOK gerät aber mit dem Spruch das gesamte Solidarsystem der GKV ins Rutschen: Je mehr Leistungen versichert einer großen Kasse künftig beanspruchen, desto mehr Geld müsse diese Kasse der KV künftig überweisen. Davon profitierten BKKen. Ob das Sozialministerium die Schiedssprüche beanstandet, war gegen die KV Niedersachsen noch nicht bekannt. Die Entscheidung...



Sprays gegen

Gescheiterte Bundesempfehlung für Arzneimittel

Das BMG ist massiv verärgert und droht sogar mit Staatskommissar

Berlin (vo). Staatskommissare könnten in den KVen eingesetzt werden und die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften zum Arzneimittelbudget kontrollieren. Das sind Überlegungen des Bundesgesundheitsministeriums nach dem Scheitern der Bundesempfehlung zur Arznei- und Heilmittelversorgung im KBV-Länderausschuß. Allerdings können Staatskommissare...

...sich die Ärzteschaft fragen, ob sie noch innerhalb der KVen mit ihren Monopolstellungen Verantwortung tragen wolle oder nicht. Trotz des Ärgers denke man im Ministerium aber nicht an Systemveränderung, auch nicht an die Auflösung der KVen: „Das ist in dieser Legislaturperiode kein Thema.“ Offensichtlich sei die organisierte Ärzteschaft nicht in der Lage, Qualitätsvereinbarungen...

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

2.810 1